



Wirtschaftsplan 2017

Gliederung	Seite
Vorbericht	3 - 5
Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV	6
Erfolgsplan (Anlage 1) nach § 15 EigV	7 - 9
Finanzplan (Anlage 2) nach § 16 EigV	10 - 13
Finanzierungsstruktur (Anlage 2 A) nach § 14 Abs. 2 Nr. 4 EigV	14
Erläuterungen zu den Neu-/Ersatzinvestitionen 2016 (Anlage 2 B)	15 - 21
Übersichten nach § 17 EigV (Anlage 3 A)	22
Übersichten nach § 17 EigV (Anlage 3 B)	23
Stellenübersicht (Anlage 4)	24 - 25

Vorbericht

Der Wirtschaftsplan 2017 wurde auf der Grundlage der Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (EigV) und des Kita-Gesetzes des Landes Brandenburg (KitaG) in der jeweils gültigen Fassung erstellt.

Für die Betreuung von Kindern im KITA-Verbund wird für das Wirtschaftsjahr 2017 von den nachfolgend aufgeführten durchschnittlichen Anzahlen ausgegangen:

150 Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren
(Planansatz 2016: 150 Kinder)
davon 25 % mit bis zu 6 Stunden Betreuung (Grundbedarf)
und 75 % mit bis zu 8 oder 10 Stunden Betreuung (Mehrbedarf)

380 Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung
(Planansatz 2016: 380 Kinder)
davon 20 % mit bis zu 6 Stunden Betreuung (Grundbedarf)
und 80 % mit bis zu 8 oder 10 Stunden Betreuung (Mehrbedarf)

640 Kinder im Alter von der 1. bis zur 4. Jahrgangsstufe
(Planansatz 2016: 625 Kinder)
davon 40 % mit bis zu 4 Stunden Betreuung (Grundbedarf)
und 60 % mit bis zu 6 oder 8 Stunden Betreuung (Mehrbedarf)

Jahresmittelwert: 1170 Kinder (Vorjahresplanung: 1155 Kinder)

Haushaltsjahr 2017 - Wesentliche Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr:

1. Der Personalschlüssel im Krippenbereich wurde ab August 2015 von 1 : 6 auf 1 : 5,5 verbessert, ab August 2016 erfolgte eine weitere Verbesserung von 1 : 5,5 auf 1 : 5.

Aufgrund der Arbeitsmarktsituation wird es zunehmend schwerer, geeignetes pädagogisches Personal zu finden. Gleichzeitig werden in den nächsten Jahren weitere Mitarbeiterinnen in den Ruhestand wechseln. Somit wird es wichtig, Personal in guter Qualität auszubilden. Mit dem Kitajahr 2016/2017 wurden 4 neue Mitarbeiter/-innen eingestellt, die eine berufsbegleitende Ausbildung zum/r Erzieher/in absolvieren.

Der öffentlich-rechtliche Vertrag mit dem Landkreis wurde durch die Kommune zum 31.12.2016 gekündigt. Ein neu abzuschließender Vertrag wird derzeit verhandelt. Er sieht eine aktuellere Berücksichtigung der Arbeitgeberaufwände für die Bezuschussung vor und wird voraussichtlich zu Mehreinnahmen bei den Zuschüssen zum notwendigen pädagogischen Personal führen. Die Höhe der finanziellen Auswirkungen konnte bei der Planung nicht berücksichtigt werden.

Ab dem 01.01.2017 soll die neue Entgeltordnung für die Beschäftigten, die unter den TVöD fallen, in Kraft treten. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes lagen noch keine Erkenntnisse zu den Auswirkungen vor. Daher wurden zusätzlich neben der vereinbarten Tarifsteigerung ab dem 01.02.2017 ein um 2,35 % höherer Personalaufwand für die Geschäftsleitung und ein um 2,0 % höherer Personalaufwand für den technischen Bereich eingeplant.

Der Dienststelle liegen Anträge zur Überprüfung der Eingruppierung sowie zur Überarbeitung der Stellenbeschreibungen vor. Für eventuelle Nachzahlungen, die sich aus

der Überprüfung und eventuellen Neueingruppierung ergeben könnten, wurden für die Geschäftsleitung, die Köche und die Hausmeister insgesamt T€ 50,4 in der Planung berücksichtigt.

Mit dem Wirtschaftsplan 2017 wird in der Stellenübersicht ausführlicher dargestellt, wie die einzelnen Stellen, insbesondere in der Geschäftsleitung, besetzt sind. Dadurch ist ersichtlich, dass sich die Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen gegenüber der Stellenübersicht für das Jahr 2016 grundlegend nicht ändert. Neu eingeplant wird eine halbe Stelle für den Bereich Haushalt/Finanzen. Um den Personalbereich zu entlasten, sollen alle Verfahren zur Beantragung von Geldern (Zuschüsse, Einzelförderung, Sprachförderung) vom Bereich Haushalt/Finanzen übernommen werden.

2. Für die durch die gewog betreuten KITA-Verbund-eigenen Objekte wurden zum 01.01.2017 eine Anpassung der Verwalterpauschale sowie der Instandhaltungsrücklage eingeplant. Des Weiteren wurde in der Planung ab August 2017 die Erhöhung der Pacht für die Kita „Regenbogen“ um 75,00 € pro Monat berücksichtigt. Insgesamt liegen die Raumkosten für das Wirtschaftsjahr 2017 um T€ 46,6 über denen des laufenden Wirtschaftsjahres.
3. Für die Tagespflege werden im Haushaltsjahr 2017 aus kommunalen Mitteln insgesamt T€ 10,0 (Vorjahr T€ 11,0) für die Umsetzung der Vertretungsvereinbarung und die Umsetzung der „Richtlinie der Gemeinde Kleinmachnow für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Kindertagespflege“ (seit 2010) benötigt. Hinzu kommen ca. T€ 30,0 Personalaufwand, die in der Verwaltung anfallen.

Voraussichtliche Entwicklung der Finanzlage des KITA-Verbundes im Haushaltsjahr 2017

(siehe dazu Anlage 2 - Finanzplan, Anlage 2 a - Finanzierungsstruktur, Anlage 2 B - Erläuterungen zu den Neu- und Ersatzinvestitionen)

Der Eigenbetrieb ist als zuschussfinanzierter Betrieb in wesentlichem Umfang durch die öffentliche Hand finanziert. Über die Elternentgelte leisten die Eltern einen anteiligen Finanzierungsbeitrag.

Grundsätzlich werden keine kreditfinanzierten Investitionen vorgenommen. Des Weiteren hat der KITA-Verbund noch keinen Kontokorrentkredit in Anspruch genommen und wird auch künftig keinen in Anspruch nehmen.

Für das Planjahr 2017 ergibt sich voraussichtlich ein positiver Cashflow (*Pos. 39*) in Höhe von T€ 80. Er wird durch den Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit (*Pos. 10*) T€ 242, den Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (*Pos. 22*) T€ -162, den Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit (*Pos. 35*) T€ 0 sowie den Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (*Pos. 38*) T€ 0 beeinflusst.

Der Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit (*Pos. 10*) T€ 242 setzt sich aus T€ 292 für die geplanten Abschreibungen (*Pos. 2*) abzüglich der Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens (*Pos. 3*) T€ -51 und den voraussichtlichen Veränderungen der Rückstellungen (*Pos. 4*) T€ 2 (Zunahme der Rückstellungen für die Erstellung und die Prüfung des Jahresabschlusses und für Nachzahlungen aus Betriebskostenabrechnungen) sowie der Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der übrigen Aktiva (*Pos. 7*) um T€ 1 und der Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der übrigen Passiva (*Pos. 8*) um T€ -2 zusammen.

Den Auszahlungen in das Sachanlagevermögen (*Pos. 17*) in Höhe von T€ -146 sowie den Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände (*Pos. 18*) in Höhe von T€ -16 aus der geplanten Investitionstätigkeit stehen keine Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (*Pos. 26*) gegenüber.

Wesentliche Risiken in der Entwicklung des Eigenbetriebes

Durch den Wirtschaftsprüfer wurde dem KITA-Verbund im Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2015 wiederholt bestätigt, dass aufgrund der relativ geringen Risiken aus dem operativen Geschäft die Maßnahmen des Eigenbetriebes zur Risikobeobachtung und Risikoabschätzung angemessen sind.

Die Entgelte werden vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt. Der Eigenbetrieb besitzt ein funktionierendes Mahnwesen.

Auch bei der Entwicklung des Personalaufwandes ist derzeit für das Planjahr 2017 kein wesentliches Risiko erkennbar. Die zu erwartenden Erhöhungen aufgrund der zum 01.01.2017 in Kraft tretenden neuen Entgeltordnung wurden neben der bereits vereinbarten Tarifierhöhung in der Planung des Personalaufwandes berücksichtigt.

Kleinmachnow, 09.09.2016



Susanne Feser
Werkleiterin KITA-Verbund

Festsetzungen nach §14 Abs. 1 Nr. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2017

Aufgrund des § 7 Nr.3 der Eigenbetriebsverordnung hat die Gemeindevertretung durch

Beschluss vom _____ 2016

den **Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017** festgestellt:

1. Es betragen

1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	9.490.600 €
die Aufwendungen	9.490.600 €
der Jahresgewinn	-
der Jahresverlust	-

1.2 im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	242 T€
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	- 162 T€
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	- T€

2. Es werden festgesetzt

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite auf -

**2.2 der Gesamtbetrag der
Verpflichtungsermächtigungen** -

Kleinmachnow, _____
Ort, Datum

Michael Grubert
Bürgermeister

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2017

Anlage 1

Erfolgsplan des KITA-Verbundes Kleinmachnow, Eigenbetrieb der Gemeinde Kleinmachnow gemäß § 15 i. V. m. § 24 Abs.1 Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg

GuV-Posten	Abgerundete GuV-Zahlen 2015 (Euro)	Ansätze 2016 (Euro)	Plan-Ansätze 2017 (Euro)	Plan-Ansätze 2018 (Euro)	Plan-Ansätze 2019 (Euro)	Plan-Ansätze 2020 (Euro)	Erläuterungen
1. Umsatzerlöse	8.474.730	9.139.100	9.425.100	9.598.000	9.777.500	9.971.300	
Elterntgelte	2.285.011	2.192.000	2.216.000	2.194.000	2.172.000	2.150.000	
Essengeld Kinder	172.650	178.000	178.000	175.500	175.500	175.500	
Essengeld Betreuer/Gäste (netto)	10.184	9.600	10.000	10.000	10.000	10.000	
Zuschuss f. päd. Personal	3.439.811	3.783.900	4.213.400	4.318.800	4.426.800	4.537.500	
<u>Zuschuss Gem. Kleinmachnow</u>	<u>2.008.550</u>	<u>2.362.600</u>	<u>2.254.800</u>	<u>2.364.700</u>	<u>2.464.100</u>	<u>2.572.000</u>	
Sonstige Zuschüsse	1.542	2.000	2.900	2.000	2.000	2.000	
Tagespflege Elterntgelt	189.333	212.000	185.000	183.000	181.000	180.000	
Tagespflege Zuschuss Landkreis	349.474	388.000	355.000	340.000	336.100	334.300	
Tagespflege Zuweisg. Gemeinde	18.175	11.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
2. Sonstige betriebliche Erträge	78.062	65.100	65.500	58.700	55.500	53.000	
Betriebs- u. periodenfremde Erträge	2.242	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500	
Sonstige Erträge	69.253	58.100	57.000	51.200	48.000	45.500	
Erträge aus Spenden	6.567	5.000	6.000	5.000	5.000	5.000	
3. a) Materialaufwand	-258.920	-267.900	-282.300	-283.800	-285.300	-286.800	
Einkauf Verpflegung, Boni, Rabatte, Skonti	-258.920	-267.900	-282.300	-283.800	-285.300	-286.800	
3. b) Fremdleistungen Tagespflege	-556.982	-611.000	-550.000	-533.000	-527.100	-524.300	
Pauschale Tagespflege	-538.807	-600.000	-540.000	-523.000	-517.100	-514.300	
Zuweisungen Tagespflege	-18.175	-11.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	
3. c) Einsatz Fremdfirmen	-41.613	-51.100	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	
Fremdfirmen (Reinigung)	-41.613	-51.100	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	
							insbes. Auflösung Sonderposten
							insbes. Rückgang betreueter Kinder
							insbes. Rückgang betreueter Kinder

GuV-Posten	Abgerundete GuV-Zahlen 2015 (Euro)	Ansätze 2016 (Euro)	Plan-Ansätze 2017 (Euro)	Plan-Ansätze 2018 (Euro)	Plan-Ansätze 2019 (Euro)	Plan-Ansätze 2020 (Euro)	Erläuterungen
4. Personalaufwand	-6.210.287	-6.832.800	-7.127.400	-7.305.700	-7.488.400	-7.675.700	
Löhne u. Gehälter inkl. Pers.kostenerstattg	-5.081.181	-5.550.600	-5.773.500	-5.917.900	-6.065.900	-6.217.600	
Soziale Aufwendungen	-1.129.106	-1.282.200	-1.353.900	-1.387.800	-1.422.500	-1.458.100	ab 2017 pro Jahr 2,5 % Steigerung berücksichtigt
5. Abschreibungen	-252.673	-275.600	-291.600	-289.600	-290.500	-288.800	
Abschreibungen	-221.197	-241.300	-252.800	-250.000	-250.000	-250.000	
Abschreibungen GWG-Sammelposten	-31.476	-34.300	-38.800	-39.600	-40.500	-38.800	
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-966.455	-1.166.200	-1.189.100	-1.194.400	-1.191.500	-1.198.500	
Raumkosten	-680.039	-812.000	-858.600	-860.900	-863.300	-865.600	VT-Anpassung gewog 2017 +
Miete, Pacht, Instandhalt-RL, Verwalt.-pausch.	-361.622	-432.400	-477.400	-477.800	-478.300	-478.700	Berücksicht. Pächterhöhungen
Betriebskosten	-318.417	-379.600	-381.200	-383.100	-385.000	-386.900	Kita Regenbogen
Versicherungen/Beiträge	-3945	-4.700	-4.700	-4.700	-4.700	-4.700	
Kfz-Kosten ohne Steuern	-2.464	-3.900	-3.700	-4.200	-3.900	-4.600	
Werbungs- u. Reisekosten	-4.350	-24.700	-11.000	-15.000	-11.000	-15.000	
Reparaturen/Instandhaltungen	-35.389	-55.000	-28.500	-28.500	-28.500	-28.500	
Sonstige Aufwendg, betriebl. u. regelmäßig	-239.581	-265.600	-282.200	-280.700	-279.700	-279.700	
Forderungsverluste	-22	-300	-400	-400	-400	-400	
Betriebs- u. periodenfremde Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
Sonstige Aufwendg. (Anlagenabgang usw.)	-665	0	0	0	0	0	
7. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	650	600	0	0	0	0	Verzinsung Bankguthaben
Zinsen u. ähnliche Erträge	650	600	0	0	0	0	entfällt
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	266.512	200	200	200	200	200	
9. Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
10. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
11. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	

GuV-Posten	Abgerundete GuV-Zahlen 2015 (Euro)	Ansätze 2016 (Euro)	Plan- Ansätze 2017 (Euro)	Plan- Ansätze 2018 (Euro)	Plan- Ansätze 2019 (Euro)	Plan- Ansätze 2020 (Euro)	Erläuterungen
12. Steuern	-153	-200	-200	-200	-200	-200	
Kfz-Steuern	-153	-200	-200	-200	-200	-200	
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	0	0	0	0	0	0	
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	266.359	0	0	0	0	0	
14. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-333.373	0	0	0	0	0	
15. Entnahmen aus d. Spendenrücklage	1.439	0	0	0	0	0	
16. Einstellung in d. Spendenrücklage	-1.971	0	0	0	0	0	
17. Bilanzgewinn/-verlust	-67.546	0	0	0	0	0	

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2017

Anlage 2

Positionen		Ergebnis Vorjahr 2015	Ansatz d. lfd. Jahres 2016	Ansatz des Plan-WJ 2017	Plan-WJ 2018	Plan-WJ 2019	Plan-WJ 2020	
		1	2	3	4	5	6	
		(T €)	(T €)	(T €)	(T €)	(T €)	(T €)	
(1)	±	Periodenergebnis vor außerordentl. Posten	266	0	0	0	0	
(2)	±	Abschreibungen/Zu- schreibungen auf Gegen- stände des Anlagevermögens	253	276	292	290	291	289
(3)	±	Abschreibungen/Zu- schreibungen auf Sonder- posten des Anlagevermögens	-58	-55	-51	-48	-45	-43
(4)	±	Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	113	3	2	2	2	2
(5)	±	Verlust / Gewinn aus dem Abgang des Anlagevermögens	1	0	0	0	0	0
(6)	±	Sonstige zahlungs- unwirksame Aufwendungen u. Erträge	0	0	0	0	0	0
(7)	±	Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht Investitions- o. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	4	11	1	6	6	4
(8)	±	Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht Investitions- o. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-57	1	-2	1	1	1
(9)	±	Ein- u. Auszahlungen aus außerordentl. Posten	0	0	0	0	0	0
(10)	=	<u>Mittelzu-/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</u>	<u>522</u>	<u>236</u>	<u>242</u>	<u>251</u>	<u>255</u>	<u>253</u>

Anlage 2

Positionen			Ergebnis Vorjahr 2015	Ansatz d. lfd. Jahres 2016	Ansatz des Plan-WJ 2017	Plan-WJ 2018	Plan-WJ 2019	Plan-WJ 2020
			1	2	3	4	5	6
			(T €)	(T €)	(T €)	(T €)	(T €)	(T €)
(11)	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
(12)	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen d. Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(13)	+	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
(14)	+	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(15)	+	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(16)	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(17)	-	Auszahlungen für Investitionen in d. Sachanlagevermögen	-95	-173	-146	-171	-162	-165
(18)	-	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-4	0	-16	0	-1	0
(19)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(20)	-	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(21)	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-99	-173	-162	-171	-163	-165
(22)	=	Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16 ./ 21)	-99	-173	-162	-171	-163	-165

Anlage 2

Positionen			Ergebnis Vorjahr 2015	Ansatz d. lfd. Jahres 2016	Ansatz des Plan-WJ 2017	Plan-WJ 2018	Plan-WJ 2019	Plan-WJ 2020
			1	2	3	4	5	6
			(T €)	(T €)	(T €)	(T €)	(T €)	(T €)
(23)	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
(24)	+	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(25)	+	Einzahlungen aus Eigen- kapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0
(26)	+	Einzahlungen aus Sonder- posten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(27)	+	Einzahlungen aus passivierten Ertrags- zuschüssen	0	0	0	0	0	0
(28)	=	<i>Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0
(29)	-	Auszahlung für die Tilgung von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
(30)	-	Sonstige Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(31)	-	Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
(32)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(33)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0	0	0	0	0	0
(34)	=	<i>Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0
(35)	=	<u>Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28 ./ 34)</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

Anlage 2

Positionen			Ergebnis Vorjahr 2015	Ansatz d. lfd. Jahres 2016	Ansatz des Plan-WJ 2017	Plan-WJ 2018	Plan-WJ 2019	Plan-WJ 2020
			1	2	3	4	5	6
			(T €)	(T €)	(T €)	(T €)	(T €)	(T €)
(36)	+	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(37)	-	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(38)	=	Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36 ./ 37)	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
(39)	=	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittel- bestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)	<u>423</u>	<u>63</u>	<u>80</u>	<u>80</u>	<u>92</u>	<u>88</u>
(40)	+	Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbind- lichkeiten)	837	1260	1323	1403	1483	1575
(41)	=	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40 ./ 39)	<u>1260</u>	<u>1323</u>	<u>1403</u>	<u>1483</u>	<u>1575</u>	<u>1663</u>

Finanzierungsstruktur

Anlage 2 A

<u>Übersicht</u> Über die im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung beabsichtigten Investitionen und deren geplanter Finanzierung gemäß § 14 Abs. 2 Nr. 4 EigV für den Wirtschaftsplan des Wirtschaftsjahres <u>2017</u>					
Wirtschaftsjahr	2016	2017	2018	2019	2020
<u>Investitionen (in T€)</u>					
KST 1001 - Hort „Wirbelwind“	22,2	2,8	16,1	5,3	3,3
KST 1002 - Hort „Ein Stein“	16,8	14,6	3,7	12,0	12,0
KST 1003 - Kita „Kückennest“	18,7	10,7	4,0	8,5	20,0
KST 1004 - Kita „Freundschaft“	10,8	11,9	25,6	29,5	10,2
KST 1005 - Kita „Spielhaus“	6,7	12,6	23,8	8,5	3,8
KST 1006 - Kita „Pitti-Platsch“	4,2	3,5	9,3	6,5	5,4
KST 1007 - Kita „Waldhäuschen“	2,8	17,9	20,1	2,7	4,3
KST 1008 - Kita „Ameisenburg“	18,6	1,8	5,5	1,0	2,0
KST 1009 - Kita „Regenbogen“	11,8	28,6	4,0	4,0	7,5
KST 1010 - Kita „Am Seeberg“	23,0	4,4	10,5	6,0	6,0
KST 1011 - Hort „Am Hochwald“	3,5	1,7	3,3	2,9	3,0
KST 1025 - Geschäftsleitung (inkl. Reserve zusätzl. notwendiger Ersatz alle Einrichtg.)	33,7	51,8	45,0	76,3	87,6
Gesamtbetrag der zu finanzierenden Investitionen (Mittelverwendung)	172,7	162,0	170,9	163,2	165,1
<u>Finanzierungsart (in T€)</u>					
-Investitionszuschüsse (§ 23 Abs. 3 EigV) der Gemeinde	-	-	-	-	-
-andere Zuweisungen der Gemeinde	-	-	-	-	-
-Eigenmittel des Eigenbetriebes in Form von Kreditaufnahmen	-	-	-	-	-
-andere Eigenmittel des Eigenbetriebes	172,7	162,0	170,9	163,2	165,1
Gesamtbetrag der Mittel zur Finanzierung der Investitionen (Mittelherkunft)	172,7	162,0	170,9	163,2	165,1

Erläuterungen zu den Neu-/Ersatzinvestitionen 2017**einschließlich GWG-Sammelposten****Hort „Wirbelwind“, Im Kamp 2 - 12 (KST 1001)**

<i>5 Erzieherstühle</i>	1.000 €
In der Einrichtung steht noch nicht für jede/n Mitarbeiter/in ein mobiler und rückengerechter Stuhl zur Verfügung. Im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (Vorbeugen von Rücken-erkrankungen) erhalten 5 weitere Mitarbeiter/innen einen ergonomischen Erzieherstuhl.	
<i>Sofa XL (3-Sitzer)</i>	700 €
Mehrere Sitzgelegenheiten sind nach jahrelangem Gebrauch nicht mehr nutzbar und müssen ersetzt werden.	
<i>Rückzugssofa</i>	650 €
Mit diesem speziellen Sofa mit sehr hoher Rückenlehne soll Kindern die Möglichkeit gegeben werden, sich bei Bedarf zurückzuziehen.	
<i>Flachbildschirm inkl. Stick und Wandhalterung</i>	400 €
Im Eingangsbereich des Hortes soll ein Flachbildschirm an der Wand angebracht werden. Eltern und Gäste sollen sich dort zentral über aktuelle Termine sowie über die Hortarbeit informieren können.	

Hort „Ein Stein“, Rudolf-Breitscheid-Str. 22 u. „Villa Lustig“, Steinweg 2 - 4 (KST 1002)

<i>2 Fußballkicker mit Teleskopstangen</i>	1.500 €
Die vorhandenen Kickerspiele sind seit 1999 in Benutzung und weisen erhebliche Mängel auf. Sie sind bei den Kindern besonders beliebt und sollen deshalb ersetzt werden.	
<i>8 Erzieherstühle</i>	1.600 €
In der Einrichtung steht noch nicht für jede/n Mitarbeiter/in ein mobiler und rückengerechter Stuhl zur Verfügung. Im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (Vorbeugen von Rücken-erkrankungen) erhalten 8 weitere Mitarbeiter/innen einen ergonomischen Erzieherstuhl.	
<i>Rollmatte</i>	300,00 €
Der Hort bietet in seiner offenen Arbeit Projekte wie Artistik, Zirkus, Gymnastik und Entspannung an. Da die Turnhalle von mittwochs bis freitags zu den Hortzeiten nicht zur Verfügung steht, finden die Angebote im Gruppenraum statt. Die Matte ist schnell ausziehbar, bietet einen guten Fallschutz und reduziert die Unfall- und Verletzungsgefahr.	
<i>2 Fitness Ergometer</i>	900,00 €
Im Sportraum des Hortes befindet sich ein 11 Jahre alter defekter Home-trainer. Das Sport- und Bewegungsangebot soll erweitert werden. Mit dem Ersatz und der zusätzlichen Neuanschaffung eines Ergometers kann für die Kinder ein gutes Bewegungsangebot auf kleinstem Raum realisiert werden.	

Kühl- und Gefrierschrank-Kombination 2.800 €
Im Keller des Kinderhauses sind ein großer Kühlschrank sowie eine große Gefriertruhe seit 1999 in Dauernutzung. Der Stromverbrauch dieser alten Geräte ist unverhältnismäßig hoch und sie mussten schon mehrfach repariert werden. Als Ersatz dieser Geräte ist die Anschaffung einer großen Kühl- und Gefrierkombination vorgesehen.

2 Kühlschränke 2.300 €
Die Kühlschränke im OG des Hortes sind ebenfalls seit 1997 bzw. 1998 in Dauernutzung und müssen dringend ersetzt werden.

Geschirrspüler (Gewerbegerät) 5.200 €
Der vorhandene Geschirrspüler im Kinderhaus ist seit 2004 täglich mehrfach im Einsatz. In den letzten Jahren waren wiederholt umfangreiche Reparaturen notwendig. Weitere teure Reparaturen sind nicht mehr zu vertreten, das Gerät ist deshalb zu ersetzen.

Kita „Kückennest“, Kapuzinerweg 27 (KST 1003)

3 Fallschutzmatten 800,00 €
Die vorhandenen Matten sind über 8 Jahre alt und beschädigt. Ein Ersatz ist dringend notwendig.

Benzin-Rasenmäher 500,00 €
Der vorhandene Benzin-Rasenmäher ist defekt. Ersatzteile für dieses Modell gibt es nicht mehr.

1 Duporal-Kindertisch (0 – 3 Jahre) 400,00 €
Mit der Aufnahme von weiteren Krippenkindern muss auch die Ausstattung entsprechend erweitert werden. Aus dieser Serie hat die Kita bereits 2 Tische für die Krippenkinder.

Multifunktionsprinter A3, Farbe, WLAN-fähig 2.900 €
Die Anschaffung dieses Printers konnte im Wirtschaftsjahr 2016 nicht wie geplant realisiert werden.
Der Multifunktionsprinter soll den Mitarbeitern der Einrichtung für die Arbeit mit den Notebooks zur Verfügung stehen und außerdem die künstlerische Gruppenarbeit mit den Kindern unterstützen.

6-eckiger Forscherturm 4.500 €
Das Bildungsangebot der Kita soll erweitert werden. Der Forscherturm ist ein Raumwunder mit vielen Details zum Forschen und Experimentieren. Er lässt sich platzsparend zusammenklappen und benötigt somit weniger Platz als ein Forscherlabor mit vergleichbarer Ausstattung.

Aquarien-Set 250,00 €
Aus sicherheitstechnischen Erwägungen soll der Gartenteich zurückgebaut werden. Die Kinder möchten die Fische gern im Haus behalten, deshalb wurde entschieden, ein großes Aquarium mit gutem technischem Standard anzuschaffen.

<i>Beamer</i>	300,00 €
Der Beamer mit USB-Anschluss soll zum Ansehen von Fachfilmen und Auswerten von Beobachtungen in Teambesprechungen genutzt werden.	
<i>Werkbank für Kinder (Außenbereich)</i>	1.000,00 €
Die Werkbank soll zur Verbesserung der Bildungsangebote im Außenbereich angeschafft werden. Das gewählte Modell ist höhenverstellbar und es können 2 Kinder gleichzeitig an ihr arbeiten.	

Kita „Freundschaft“, Karl-Marx-Str. 119 (KST 1004)

<i>2 Sonnensegel (6 m x 6 m)</i>	1.500 €
Beide Sandkästen im Garten der Kita liegen in voller Sonne, sodass nur Sonnensegel den Kindern beim Spielen Sonnenschutz bieten. Die vorhandenen Sonnensegel sind verschlissen und müssen ersetzt werden.	
<i>Gemüseschneider inkl. Schneidscheiben</i>	1.000 €
Der vorhandene Gemüseschneider ist desolat und kann nicht mehr repariert werden.	
<i>7 Teppiche</i>	2.150 €
In der Einrichtung sind 7 verschlissene Teppiche zu ersetzen.	
<i>5 Außenspiel-Fahrzeuge</i>	1.600 €
Das Profil der Einrichtung heißt „Bewegte Kita“. Die Erweiterung bzw. der Ersatz des Außenspiel-Fuhrparks soll dazu beitragen das Bewegungsangebot für die Kinder zu verbessern und damit Koordination, Gleichgewichtssinn, Motorik und den Muskulaturaufbau zu fördern.	
<i>Tiefkühltruhe (Gewerbeeignung)</i>	800,00 €
Die Beschädigung der Innenhülle erfordert einen Ersatz des alten Gerätes (Hygieneauflage).	
<i>Rasentraktor</i>	2.000 €
Für den vorhandenen Rasentraktor gibt es keine Ersatzteile mehr. Er ist altersbedingt verschlissen (Motor, Bremse, Batterie, Bereifung) und muss ersetzt werden.	
<i>Parkbügel</i>	2.800 €
Die Errichtung der Parkbügel ist notwendig, um die KITA-Verbund-eigenen Parkplätze gegen unbefugte Nutzung zu schützen.	

Kita „Spielhaus“, Clara-Zetkin-Str. 17 (KST 1005)

<i>4 Kindertische (verschiedene Höhen)</i>	2.300 €
Die Tische werden benötigt, um im Essen-/Mehrzweckraum allen Kindern den Altersgruppen entsprechende Sitzhöhen anbieten zu können. Die vorhandenen Tische sind schon sehr desolat.	
<i>Krippenrutsche (U3-Eignung!)</i>	4.000 €
Die Rutsche soll zur Erweiterung/Vollendung des Außenspielbereichs der Krippenkinder angeschafft werden.	

<i>Notebook inkl. Softwarepaket u. Antivirus-Programm</i>	1.000 €
Jede Bezugserzieherin der Einrichtung soll ein eigenes Notebook für die Dokumentation ihrer Portfolioarbeit sowie für die Vorbereitung und Durchführung ihrer täglichen Arbeit erhalten. Deshalb soll im Wirtschaftsjahr 2017 ein weiteres Notebook angeschafft werden.	
<i>Forscherturm</i>	3.000 €
Das Bildungsangebot der Kita soll erweitert werden und das Alleinstellungsmerkmal „Lernwerkstatt“ ausgebaut werden. Der Forscherturm ist ein Raumwunder mit vielen Details zum Forschen und Experimentieren. Er lässt sich platzsparend zusammenklappen und benötigt somit weniger Platz als ein Forscherlabor mit vergleichbarer Ausstattung.	
<i>Multifunktionsprinter A4, Farbe, WLAN-fähig</i>	850 €
Der Multifunktionsprinter soll den Mitarbeitern der Einrichtung für die Arbeit mit den Notebooks zur Verfügung stehen und außerdem die künstlerische Gruppenarbeit mit den Kindern unterstützen.	
<i>Rollenspielgarderobe</i>	600 €
Die bisherige Rollenspielgarderobe ging im April 2016 kaputt. Deshalb wird im Bildungsbereich Darstellen/Gestalten dringend Ersatz benötigt.	
<i>Malfenster</i>	400 €
Das Malfenster soll den Kreativbereich erweitern. Es kann zum Malen im Stehen genutzt werden und unterstützt die Förderung der Raumwahrnehmung und des Perspektivwechsels.	
<i>Spiegel mit Handlauf für den U3-Bereich</i>	450 €
Im gesamten U3-Bereich gibt es bisher keinen Spiegel, für die Entwicklung der Kinder unter 3 Jahren spielt er aber eine wichtige Rolle. Spiegel sollen die Krabbelkinder zum Stehen anregen, etwas ältere erkennen ihr „ICH“.	

Kita „Pitti-Platsch“, Ernst-Thälmann-Str. 11 (KST 1006)

<i>Notebook inkl. Softwarepaket u. Antivirus-Programm</i>	1.000 €
Bisher gibt es in der Kita nur einen PC für die Leiterin und ein Notebook. Jede Bezugserzieherin der Einrichtung soll ein eigenes Notebook für die Dokumentation ihrer Portfolioarbeit sowie für die Vorbereitung und Durchführung ihrer täglichen Arbeit erhalten. Deshalb soll im Wirtschaftsjahr 2017 ein weiteres Notebook angeschafft werden.	
<i>5 Kinderfestzeltgarnituren</i>	1.000 €
Insbesondere für die Kinder unter 3 Jahren fehlen im Außenbereich der Kita Sitzmöglichkeiten. Mit den Bänken soll ihnen die Möglichkeit gegeben werden, sich beim Spielen im Außenbereich zu setzen und auszuruhen oder ihre Mahlzeiten im Freien einzunehmen.	
<i>3 Gartenbänke</i>	1.500 €
Die bisherigen Gartenbänke sind über 35 Jahre alt, zum großen Teil instabil und durchgerostet. Es werden deshalb neue Sitzmöglichkeiten für größere Kinder, Erzieher/-innen und Eltern benötigt.	

Kita „Waldhäuschen“, Medonstr. 11 a (KST 1007)

<i>Bausteinschrank</i>	1.200 €
Der derzeitige Bausteinschrank musste bereits mehrfach repariert werden. Materialermüdung und Abplatzungen lassen eine weitere Reparatur nicht zu.	
<i>Gartenspielanlage</i>	15.000 €
Das vorhandene Gartenspielgerät ist über 18 Jahre alt. Die anfallenden Kosten für notwendige Reparaturen sind nicht mehr zu vertreten. Die Spielanlage soll ersetzt werden.	
<i>Notebook inkl. Softwarepaket u. Antivirus-Programm</i>	1.000 €
Jede Bezugserzieherin der Einrichtung soll ein eigenes Notebook für die Dokumentation ihrer Portfolioarbeit sowie für die Vorbereitung und Durchführung ihrer täglichen Arbeit erhalten. Deshalb soll im Wirtschaftsjahr 2017 ein weiteres Notebook angeschafft werden.	
<i>Kindercouch</i>	300 €
Eine vorhandene Kindercouch ist verschlissen. Ein Ersatz ist aus hygienischen sowie optischen Gründen erforderlich.	
<i>Flachbildschirm inkl. Stick und Wandhalterung (Finanzierung aus Spendenmitteln)</i>	400 €
Im Garderobenbereich der Kita soll ein Flachbildschirm an der Wand angebracht werden. Eltern und Gäste sollen sich dort zentral über aktuelle Termine sowie über die Kitaarbeit und Projekte informieren können.	

Kita „Ameisenburg“, Promenadenweg 10 (KST 1008)

<i>Kühlschrank (Gewerbeseignung)</i>	1.750 €
Der zu ersetzende Kühlschrank weist erhebliche Mängel auf (Rost und Abplatzungen).	

Kita „Regenbogen“, Kapuzinerweg 20 (KST 1009)

<i>Spiellandschaft (U3, Außenbereich)</i>	22.700€
Die bisherige Spielkombination ist 11 Jahre alt. Trotz regelmäßiger Pflege und Instandhaltung fault das Holz an mehreren Stellen. Die anfallenden Kosten für notwendige Reparaturen sind nicht mehr zu vertreten. Die Spielanlage soll ersetzt werden.	
<i>Stelzenhaus mit Terrasse (Außenspielbereich)</i>	5.000 €
Ein Teil des alten Stelzenhauses musste bereits vor 2 Jahren entsorgt werden. Inzwischen musste aus Sicherheitsgründen auch die verbliebene Spielfläche des alten Hauses abgerissen werden.	
<i>Waschtrockner</i>	850 €
Die Wäsche, die in der Einrichtung selbst gewaschen wird, trocknet im Winter im Keller sehr schlecht. Deshalb ist die Anschaffung eines Waschtrockners vorgesehen.	

Kita „Am Seeberg“, Adolf-Grimme-Ring 3 (KST 1010)

<i>Rollenspiel-Wand</i> In der Fischgruppe soll der Rollenspielbereich erweitert werden. Mit den kombinierbaren und leicht verstellbaren Elementen (Lochplatten und Einhängeelemente) kann man allen Altersgruppen gerecht werden.	1.850 €
<i>3 Podeste</i> Podeste sind für die grobmotorische Entwicklung von Kleinkindern sehr wichtig. Bisher fehlt diese Ausstattung in einem Gruppenraum.	1.100 €
<i>2 Digitalkameras</i> Die vorhandenen Kameras haben in ihrer Bildqualität stark nachgelassen (Unschärfe, Rotstich). Es ist geplant, die Kameras nach und nach zu ersetzen.	400 €
<i>Leinwand</i> Die Wände der Kita sind zu rau für Vorführungen und verzerren die Bilder.	500 €
<i>Camcorder</i> Der Camcorder wird für die Anfertigung von langfristigen Dokumentationen in Film und Ton benötigt. Er soll als Arbeitshilfe bei Beobachtungen für die Bildungsbereiche sowie bei der Vorbereitung von Elterngesprächen eingesetzt werden.	500 €

Hort „Am Hochwald“, Adolf-Grimme-Ring 7 (KST 1011)

<i>7 Erzieherstühle</i> In der Einrichtung steht noch nicht für jede/n Mitarbeiter/in ein mobiler und rückengerechter Stuhl zur Verfügung. Im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (Vorbeugen von Rücken-erkrankungen) erhalten 7 weitere Mitarbeiter/innen einen ergonomischen Erzieherstuhl.	1.400 €
<i>MEGA XXL – 4 gewinnt – Spiel (Außenbereich)</i> Der Aufforderungscharakter des Schulhofes ist eher gering. Die Kinder des Hortes wünschen sich deshalb dieses Spiel für den Außenbereich.	300 €

Geschäftsleitung KITA-Verbund (KST 1025)

<i>3 PCs „All in one“ inkl. Softwarepaket, Antivirus-Programm</i> Die PCs der beiden Mitarbeiterinnen im Personalbereich genügen nicht mehr den notwendigen Anforderungen und sind zu ersetzen. Des Weiteren ist die Anschaffung eines weiteren PCs für die neue Mitarbeiterin im Bereich Haushalt/Finanzen notwendig.	6.000 €
<i>2 Bürodrehstühle</i> Ersatz eines mehr als 12 Jahre alten, defekten und verschlissenen Bürodrehstuhles sowie Anschaffung eines weiteren für die neue Mitarbeiterin.	1.600 €

<i>Drucker, A4, schwarz/weiß</i>	600 €
Im Bereich Betreuungsverträge muss ein störanfälliger Drucker durch einen neuen und schnelleren ersetzt werden.	
<i>Diamant 3/Anlagenbuchhaltung-Programmerweiterung</i>	5.300 €
Das Modul Anlagenbuchhaltung muss auf mehr als 5.000 Wirtschaftsgüter erweitert werden.	
<i>Kitaverwaltungsprogramm</i>	11.000 €
Das vorhandene Programm wird nicht mehr aktualisiert, deshalb ist die Anschaffung eines neuen Kitaverwaltungsprogrammes notwendig (Betreuungsverträge).	
<i>Saughäcksler inkl. Zubehör</i>	300 €
Die Hausmeister benötigen das Gerät zur Laubentsorgung in schwer zugänglichen Bereichen der Einrichtungen.	

Alle Einrichtungen

Ersatz sonstiger Gegenstände des Sachanlagevermögens (Anschaffungskosten >150 € - 1.000 € netto) Instrumente, Spiel- u. Lernmaterial, Kleinmöbel u. Ä.	11.000 €
Eventuell zusätzlich notwendiger Ersatz von bis zu 4 Profigeräten (z. B. Waschmaschine, Wäschetrockner, Geschirrspüler)	16.000 €

Investitionen/GWG-Sammelposten insgesamt **162.000 €**

A	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Absatz 1 EigV)			
Verpflichtungsermächtigung des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in 1 000 € -			
	2017	2018	2019	2020
20__	--	--	--	--
20__	--	--	--	--
20__	--	--	--	--
Summe	--	--	--	--
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	--	--	--	--

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken (§ 17 Absatz 2 EigV)							
Nr.	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020
		(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)
	<u>Einzahlungen</u>						
1	Zuschüsse der Gemeinde, davon als: - Kapitalzuschüsse (§ 23 Abs. 2) - davon zum Ausgleich liquiditätswirksamer Verluste (§ 11 Abs. 6 (1)) - Investitionszuschüsse (§ 23 Abs. 3)	0,-	0,-	0,-	0,-	0,-	0,-
	- Betriebskostenzuschüsse (§ 23 Abs. 4 (1))	2.008.550,-	2.362.600,-	2.254.800,-	2.364.700,-	2.464.100,-	2.572.000,-
	- Zuschüsse Tagespflege (Vertretungspauschale u. Umsetzung Richtlinie)	18.175,-	11.000,-	10.000,-	10.000,-	10.000,-	10.000,-
	- Verlustausgleichszuschüsse (§ 23 Abs. 4 (2))	0,-					
2	Darlehen der Gemeinde						
3	Sonstige Einzahlungen der Gemeinde: - für Personalkostenerstattungen - für Betreuung Kinder aus anderen Kommunen - Sonstige Erstattg. von Rechnungen	12.650,- 59.863,- 4.949,-	19.200,- 50.000,-	20.000,- 53.400,-	20.500,- 50.000,-	21.000,- 50.000,-	21.500,- 50.000,-
	<u>Auszahlungen</u>						
1	Ablieferungen an die Gemeinde: - von Gewinnen - von Konzessionsabgaben - von Verwaltungskostenbeiträgen - bei Eigenkapitalentnahmen - von überzahlten Betriebskostenzuschüssen						
2	Tilgung von Darlehen der Gemeinde						
3	Sonstige Auszahlungen an die Gemeinde: - Anteil LOGA/Abrechng. KRZ - Einsatz Administratoren - Anteil Hausmeister Hort 3. GS - für Versicherungen - für Raumkosten - Postversand über Gemeinde - Einmalzahlg. Kauf Grafikprogramm - Einmalzahlg. Nutzungsentgelt Brandmelde-/Alarmierungsanlage Hort „Wirbelwind“ (DS 047/13/1)	10.650,- 2.665,- 3.279,- 2.569,- 80.680,- 505,- 363,- 22.623,-	11.200,- 2.200,- 0,- 3.400,- 83.700,- 500,-	10.400,- 2.200,- 0,- 3.400,- 82.400,- 500,-	11.200,- 2.500,- 0,- 3.400,- 82.800,- 500,-	11.400,- 2.500,- 0,- 3.400,- 83.100,- 500,-	11.400,- 2.500,- 0,- 3.400,- 83.300,- 500,-

Stellenübersicht 2017

Betriebszweig/ Stellengliederung	Erforderliche Stellen 2017		Stellen laut Stellen- übersicht 2016		Tatsächlich besetzte Stellen 01.09.2016		Bemerkungen
	Entgelt- gruppe	Anzahl	Entgelt- gruppe	Anzahl	Entgelt- gruppe	Anzahl	
<u>Geschäftsleitung</u>	E15		E15		E15		
	E14		E14		E14		
Werkleitung	E13	1,000	E13	1,000	E13	0,750	
	E12		E12		E12		
	E11		E11		E11		
SGL Finanzen	E10	1,000	E10	1,000	E10	1,000	
SGL Elternentgelte/TP	E09	1,000	E09	1,000	E09	0,950	
SGL Personal	E09	1,000	E09	1,000	E09	0,850	
SB Facility Management	E08	0,700	E08	0,700			Mitarbeiterin ist noch in Elternzeit
SB Haushalt/Finanzen	E08	0,500	E08		E08		Unterstützung im SG Haushalt/Finanzen
	E07		E07		E07		
SB Tagespflege/Personal	E06	0,950	E06	1,000	E06	0,950	
Assistentin GL	E06	1,000	E06	1,000		1,000	
<i>Summe</i>		<i>7,150</i>		<i>6,700</i>		<i>5,500</i>	
<u>Hausmeister</u>	E05	1,000	E05	1,000	E05		
	E04	4,000	E04	4,000	E04	5,000	
<i>Summe</i>		<i>5,000</i>		<i>5,000</i>		<i>5,000</i>	
<u>Küche</u>	E05		E05		E05		
	E04	6,500	E04	6,500	E04	6,500	
	E03	0,750	E03	0,750	E03	0,750	
<i>Summe</i>		<i>7,250</i>		<i>7,250</i>		<i>7,250</i>	

Betriebszweig/ Stellengliederung	Erforderliche Stellen 2017		Stellen laut Stellen- übersicht 2016		Tatsächlich besetzte Stellen 01.09.2016		Bemerkungen
Reinigung	E03		E03		E03		
	E02	8,250	E02	8,250	E02	8,250	
	E2ü	0,875	E2ü	0,875	E2ü	0,875	
	E01	0,875	E01	0,875	E01	0,875	
Summe		10,000		10,000		10,000	
Pädagogen	S18	3,000	S18		S18	2,000	Mit der Tarifeinigung vom 30.09.2015
	S17	3,000	S17	2,000	S17	3,000	wurde das pädagogische Personal ab
Leitung und	S16	1,875	S16	3,000	S16	1,950	01.07.2015 in neue Entgeltgruppen
stellvertretende Leitung	S15	1,750	S15	1,875	S15	1,800	übergeleitet.
	S14		S14		S14		
	S13	5,700	S13	1,750	S13	6,575	
	S12		S12		S12		
	S11		S11		S11		
	S10		S10	5,700	S10		
	S09	4,700	S09		S09	3,700	
Heilpädagogin	S09	0,625				0,625	
Erzieher/-innen	S08a	81,600	S08	1,500	S08a	80,400	
	S07		S07	3,650	S07		
	S06		S06	83,365	S06		
	S05		S05		S05		
Erzieher/ innen in Aus- bildung	S04	2,750	S04	2,160	S04	2,750	
	S03		S03		S03		
Summe Pädagogen		105,000		105,000		102,800	
Gesamt		134,40		133,95		130,55	

